



Jugendbereich (von Marion Gerber – Jugendleiterin)

Mit Stolz können wir auf eine erfolgreiche Fußballsaison 2010/2011 zurückblicken. Insbesondere bei der E- bis G-Jugend ist eine überdurchschnittliche Entwicklung zu erkennen. Dies zeigen auch die einzelnen Berichte der entsprechenden Trainer.

So haben wir im Frühjahr-/Sommer sowie im Herbst 2011 insgesamt 6 Heimspieltage für die Bambinis und die F-Jugend ausgerichtet. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Eltern waren diese allesamt ein Erfolg. Von an den Turnieren teilnehmenden Vereinen kam durchgängig ein großes Lob. Hierfür nochmals herzlichen Dank an alle Eltern, durch Ihren Einsatz zum Erfolg des Ganzen beigetragen haben!

Das absolute High Light stellte in unserem Trainingsalltag jedoch das Pfingst-Camp dar. Erstmals in der Geschichte des SV Prag wurde ein 3-tägiges Fußball-Camp in den Pfingstferien in Kooperation mit Werner Schüppa und Dirk Wüllbier angeboten. Werner Schüppa und Dirk Wüllbier sind vom DFB A-lizenzierte Fußballtrainer, die auch im Profibereich tätig sind.

In den 3 Tagen hatten sowohl die fußballbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2000 bis 2005 als auch die Trainer die Möglichkeit durch das hochwertige Fußball-Spezialtraining mit Zusatzangeboten (wie z.B. Gehirnintegrations-training, etc.) ihr fußballerisches Können zu erweitern. Zudem erhielten die Trainer wertvolle Tipps und Anregungen für den laufenden Trainingsbetrieb.

Mit insgesamt rund 50 Anmeldungen fand das Pfingst-Camp großen Zuspruch. Sowohl Kinder als auch Eltern und Trainer waren von den 3 Tagen begeistert, so dass wir hoffen, auch in der kommenden Fußballsaison 2011/



2012 an diesen Erfolg anknüpfen zu können.

Zum Ende der Fußballsaison 2010/2011 sind wir durch den Zulauf, mithin auch auf Grund unseres Erfolges, insbesondere in den Jahrgängen 2001 bis 2005 an unsere Grenzen gestoßen.

Die bislang insgesamt für die C- bis G-Jugend engagierten 8 Trainer (im Vergleich zum Vorjahr 4!) reichten nicht mehr aus, um eine qualifizierten und effizienten Trainingsbetrieb gewährleisten zu können.

Daher wurde in enger Abstimmung mit den Eltern eine Neustrukturierung vorgenommen. Über die Sommerpause wurde keine Anstrengung gescheut, um das neue Konzept für alle Beteiligten optimal zu gestalten. Die Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2004 wurden in unterschiedliche Gruppen eingeteilt. Ziel ist es, in den einzelnen Gruppen ein individuelles und effektiveres Training gewährleisten zu können.

Damit für alle Gruppen in der Fußballsaison 2011/2012 ein Training angeboten werden konnte ist es uns gelungen, weitere 9 Trainer zu rekrutieren. Diese sollen von der D- bis G-Jugend unterstützen.

Mit nun sage und schreibe insgesamt 17 Trainern sind wir gut gerüstet und teilweise bereits sehr erfolgreich in die Fußballsaison 2011/2012 gestartet.

Besonders freuen wir uns, dass es uns in diesem Zusammenhang gelungen ist, ein spezielles Mädchen-Training anbieten können. Das Training wird von Tini Wildt geleitet und begeistert im Augenblick ca. 16 motivierte Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren.

Neben dem Mädchen-Training ist es uns auch gelungen den Jüngsten Jahrgang 2006 für

die neue Saison zu etablieren. Hier hat sich wiederum ein Trainer-Papa bereit erklärt, die begeisterten Fußballer spielerisch an den Fußballsport heranzuführen.

Für unsere B-Gruppe konnten wir insgesamt 3 junge Trainer gewinnen. Diese führen unter der koordinierenden Leitung von Fritz Heindl das Training durch. Die Gruppe wird dabei Jahrgangbezogen nochmals getrennt. Durch die insgesamt wesentlich geringere Anzahl der Kinder innerhalb der einzelnen Jahrgänge kann somit individuell auf die Bedürfnisse der Gruppen eingegangen werden, was letztendlich zu einer schnelleren Fortentwicklung führt. Die Begeisterung sowie die regelmäßige Teilnahme der Kinder bestätigen dies.

Sollte daher das Interesse sowohl bei den Mädchen, als auch beim Jahrgang 2006 nachhaltig sein, können auch hier im Frühjahr Mannschaften für den aktiven Spielbetrieb gemeldet werden. Gleiches gilt für unsere B-Gruppe, so dass neben dem Training auch durch den Spielbetrieb mehr Spielerfahrung erreicht wird.

Auf Grund der bisher gewonnen Erkenntnisse seit Beginn der Fußballsaison 2011/2012 sind wir uns sicher, mit der Neustrukturierung des Trainingsbetriebes die richtigen Weichen für einen erfolgreichen Fußball beim SV Prag in der Zukunft gestellt zu haben. Sowohl die Ergebnisse als auch die Motivation der Kinder, über alle Jahrgänge und „Gruppen“ bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Am Ende gilt es noch allen Trainern einen großen Dank auszusprechen. Durch deren Begeisterung und Freude ist es letztendlich erst möglich ist, über so viele Erfolge von den Fußballhelden von Morgen berichten zu können!



G2-Jugend 2006er (Trainer Goran Markovic)

In die neue Spielzeit 2011/2012 startete der SV Prag nun auch erstmals mit einer G2-Jugend Bambini Mannschaft (2006er). Bei den Aller kleinsten haben wir rund 20 Kinder rekrutiert, die von Goran Markovic (Trainerpapa) und einem weiteren Papa trainiert werden. Hajo Hohmann hilft hier übergangsweise aus. Hier sind die Kinder bereits eifrig bei der Sache und haben viel Spaß. Im Rundenspielbetrieb wollen wir in der Rückrunde im Frühjahr ab März 2012 fest mit einer Mannschaft oder gar zwei Teams einsteigen. Für die in Kürze beginnende Hallenrunde von Dezember 2011 an haben wir auch schon zwei Turniere gemeldet. Mal schauen, wie sich die Kleinsten dort bewähren.

G-Jugend Jahrgang 2005 (Trainer Jens Blässinger)

Im Februar 2011 startete der SV Prag mit zwei Bambini-Mannschaften in den zweiten Teil der Saison 2010/11. Eine Mannschaft umfasste ausschließlich Kinder des Jahrgangs 2004, die zweite Mannschaft entsprechend Kinder des Jahrgangs 2005. Diese Trennung war seitens der verantwortlichen Trainer bewusst gewollt, auch wenn dem Trainerstab klar war, da für die 2005er eine schwere Runde anstand.

Überrascht waren die Trainer von dem Zulauf, den der SV Prag bekam. Schnell stellte sich heraus, dass es in den kommenden Monaten bis zu den Sommerferien darum gehen würde möglichst vielen Kindern die Möglichkeit zu bieten sich in Wettkämpfen zu beweisen, auf der anderen Seite eine Kernmannschaft heraus zu bilden, welche auch auf der spielerischen Ebene, den einen oder anderen Erfolg feiern konnten. Diese Ziele, die wir uns gesetzt haben konnten wir erreichen, auch wenn es natürlich nachvollziehbar war, dass nicht eingesetzte Kinder traurig sein würden. Allerdings war es mit dem bestehenden Trainerstab von drei Vätern und Fritz Heini sowie ca. 50 Kindern nicht anders zu handhaben.

Mit dem Einladungsturnier im Februar vor Beginn der Spieltage ergab sich eine erste Positionsbestimmung und auch eine harte

Gewissheit, dass andere Vereine deutlich weiter in der Mannschaftszusammenstellung als der SV Prag waren, wenn auch oft der Erfolg der Gegner im Wesentlichen an wenigen Spielern festzumachen war. Dennoch waren wir mit dem Abschneiden der Mannschaften des SV Prag, insbesondere der 2004er zufrieden. Was aber viel wichtiger war, war die Tatsache, dass das Turnier von den Eltern und Kindern der eigenen und fremden Mannschaften äußerst gut angenommen wurde.

Auf der Seite des SV Prag ist den Organisatoren und den mithelfenden Eltern ein großer Dank auszusprechen und es sollte darüber nachgedacht werden, dies im kommenden Jahr zu wiederholen.

In der Spielrunde zeigte sich vor allem die Moral der Minikicker. Natürlich konnten die älteren Mannschaften ihre (körperliche) Überlegenheit deutlich ausspielen, die Unterschiede innerhalb dieses Jahres sind beträchtlich, so dass unsere 2005er zunächst deutliche Niederlagen hinnehmen mussten. Bald schon zeigte sich aber der spielerische Zusammenhalt unserer Bambinis und eine deutliche Entwicklungskurve nach oben bestätigt uns in unseren Einschätzungen. Die 2004er zeigten bereits eine spielerische Klasse, die ihnen zu Recht den Weg in die oberen Regionen der Tabellen zeigte. Dass wir allerdings auch mit den 2005ern auf einem guten Weg waren zeigte sich in den Turnieren, bei denen der SV



Prag die anderen „zweiten Mannschaften“ in aller Regel hinter sich lassen konnten.

Dank der stetigen Bemühungen des Vereins konnten wir in die neue Saison mit einer Mehrzahl an Trainern starten, die es uns ermöglicht den Kindern ein individuelleres Training als vor den großen Ferien anzubieten. Bei den 2005er-Bambinis traten zwei neue Trainer hinzu (Danny Forster und Timo Vetter). Entsprechend waren wir dann in der Lage nach den Sommerferien mit zwei 2005er-Bambinimannschaften zu starten, die sich in den laufenden Wettbewerben recht gut geschlagen haben: Unsere Ier-Mannschaft ist im oberen Mittelfeld, die Iler-Mannschaft ein wenig schlechter. Wobei der Fairness halber gesagt werden muss, dass die Erwartungen der Kinder und der Trainer ein wenig höher angesiedelt waren. Indes trafen wir mit TB Untertürkheim, Spvgg Cannstatt und SG Untertürkheim auf schwere Gegner. Nachdem im Vorjahr die Mannschaften eher dem Bereich Botnang, MTV zugeordnet waren, war

der Trainerstab sowohl der G- als auch der F-Jugend ob der getroffenen Zuordnung etwas überrascht.

Wir freuen uns darauf den Weg der jungen Kicker weiter zu begleiten und danken auch den Eltern, die sich allsamstäglich den Kickern auf ihren Wegen zu den Spielen anschließen. Ohne die Unterstützung der Eltern wäre dies auch nicht ohne weiteres möglich. Angebracht ist an dieser Stelle auch der Dank für den Einsatz der Eltern bei den zu veranstaltenden Heimspieltagen, denn ohne den Einsatz aller wäre die erfolgreiche Durchführung der Heimspieltage nicht möglich.

Wir denken, dass wir uns mit dem SV Prag auf dem absolut richtigen Weg befinden. Dies zeigt sich auch darin, dass wir nun für Kinder des Jahrgangs 2006 ein Training anbieten können. Darüber hinaus sehen wir unseren SV Prag auch als ein Leuchtturmprojekt für die Intergration verschiedener Kinder schon in den frühesten Jahren

F-Jugend Jahrgang 2004 (Trainer Hans Joachim Hohmann)

Im Frühjahr/Sommer 2011 konnten die Mannschaft der 2004er noch als älterer Jahrgang der G1-Jugend Bambini die Saison 2010/2011 abschließen. Nach guten Rückrundenergebnissen von März bis Mai gelang es uns, eine gute Platzierung unter den ersten fünf in der Jugendstaffel 3 zu erreichen. Bis zum Beginn der Sommerferien konnten auch einige erfolgreiche Sommer-Turniere bestritten werden (es konnte auch ein Turniersieg in Esslingen gefeiert und mehrere Pokale nebst Medaillen errungen werden), bei denen nun auch vermehrt eine weitere Mannschaft des Jahrgangs 2004 zum Einsatz kam, da wir sehr viele junge Talente in unseren Reihen haben und die Kleinen extrem spielhungrig sind.

In die neue Spielzeit 2011/2012 starteten unsere 2004er dann auf Basis der neuen organisatorischen Ausrichtung im September mit zwei festen Mannschaften als jüngerer Jahrgang. Die F-Umstellung klappte bei den 2004ern reibungslos. So steht aktuell die etwas stärkere Mannschaft SV Prag 3 in der Staffel 6 kurz vor dem Vorrundenende auf Rang 2 und hat große Chancen, die Vorrunde am letzten Spieltag am 19.11.2011 unter den ersten drei zu beenden. Das wäre eine tolle Steigerung ggü. dem Vorjahr. Die zweite Mannschaft SV Prag 4 belegt derzeit einen Spitzenplatz im unteren Tabellendrittel und wird diesen erwartungsgemäß auch verteidigen können.

Die Kinder sind eifrig bei der Sache (sowohl beim Training wie auch bei den Spielen) und haben sehr viel Spaß beim und am Fußball. Auch hat sich bereits eine tolle Kameradschaft/



Freundschaft entwickelt, wie sie sich meist nur im Mannschaftssport entwickelt. Das Trainer-tandem um Hans Joachim Hohmann sind mit der gesamten Entwicklung sehr zufrieden und erhoffen sich –neben weiterhin dem Spaßfaktor- evtl. auch noch weitere Leistungssteigerungen.

Für die in Kürze beginnende Hallenrunde von Dezember 2011 bis Februar 2012 haben wir bereits 6 Turniere mit jeweils zwei Mannschaften fest gemeldet (mit entsprechenden Zusagen) und werden auch in den WFV-Juniorcup (Hallenrund) am 03. Dezember mit unserer SV Prag 3-Mannschaft bei den 2004ern eingreifen. Wir konnten Ende Oktober schon mal ein wenig am Cup ‚schnuppern‘, als wir in Vertretung der 2003er-Mannschaft SV Prag 2 in einem 6er-Turnier einen achtbaren dritten Platz belegt haben.

F-Jugend Jahrgang 2003 (Trainer Neso Panic und Henning Küppers)

Hallo die F1 und F2 des SV Prag möchte sich hiermit kurz vorstellen. Wir sind ein buntgemischter Haufen Fußballverrückter Jungs, die mit viel Freude und Engagement in jedes Training und Spiel gehen. Momentan sind wir noch in einer Art „Findungsphase“ da wir erst seit kurzem so zusammen spielen. Zudem haben wir noch einen neuen Trainer in unserem Team. In der Staffel stehen wir als F1 gerade auf einem sehr gutem dritten Platz mit dem wir aber nicht zufrieden sind, denn bereits in der Rückrunde der Saison 2010/2011 haben wir um die Spitze mitgespielt. Und im Sommer sind noch gute Spieler dazugekommen, so dass sich das Potential noch erhöht hat. Das meint auch unser Trainer Neso. Durch konzentriertes und aufmerksames Training, wobei unsere Trainer sehr viel Wert auf das mannschaftliche Zusammenspiel legen, wollen wir uns verbessern und die nächste Runden auf Platz 1 abschließen. Die WfV Hallenrunde haben wir Erfolgreich begonnen. Ohne Punktverlust somit souverän für die nächste Runde qualifiziert. Am 4.12.2011 wollen wir an unsere Leistung anknüpfen und die Endrunde erreichen. Treu nach unserem Motto „Wir sind wild, wir sind stark. Wir sind der SV Prag.“

Auch die F2 hat von der positiven Entwicklung profitiert und stellt mittlerweile eine schlagkräftige Truppe, die gegen andere 2. Mannschaften aus dem Jahrgang 2003 durchaus Chancen hat. So konnten in der Hinrunde der Saison 2011/2012 einige Spiele gewonnen werden und mit zunehmendem Verständnis für Positionsspiel und Zweikampfverhalten wird auch in der Rückrunde noch die eine oder andere Überraschung möglich sein. Aktuell belegt die 2. Mannschaft einen guten achten Platz (von 12 Mannschaften).

B-Gruppe 2001er bis 2004er (Trainerteam Fritz Heindl, Kai-Philipp Schmidt-Denker, Simeon Allmendinger und Leopld Bier)

In die neue Spielzeit 2011/2012 startete der SV Prag nun auch erstmals nach der organisatorischen Neuausrichtung mit einer B-Gruppen-Trainingsgruppe. Entgegen einiger ‚Be-

denken‘ zu Beginn der Saison hat sich diese Gruppe in der Zwischenzeit sehr gut zusammengefunden und hat –wie alle anderen Jugendtrainingsgruppen auch- extrem viel Spaß am Fußball. Wie vom gesamten Trainerstab erwartet, sind auch hier die rund 15 Kinder enorm trainingsfleißig mit sehr hoher Konstanz.



Bewusst nehmen die Spieler hier derzeit noch an keinen geregelten Rundenspielbetrieb teil. Aber der ein oder andere talentierte Spieler wird sicherlich in seinem Jahrgang die Möglichkeit haben, auch an dem ein oder anderen Punktspiel bei den anstehenden Hallenturnieren sowie der Rückrunde in Frühjahr zum Einsatz zu kommen.

E1-Jugend 2001/2002 (Trainer Tobias Scheiblich)

In diesem Jahr hat sich wieder einiges bei unseren jungen Fußballern getan. Ein guter Ausgangspunkt für unsere Jugendarbeit wurde meines Erachtens nach, durch die stetig besser werdende Kommunikation zwischen den Trainern und den Verantwortlichen des Vereins geschaffen. Dies betrifft sowohl die Organisation des Trainingsablauf, wie auch die Festlegung wichtiger Rahmenbedingungen. Ein Beispiel hierfür wäre das Testverfahren vor Beginn der Sommerpause in diesem Jahr. Dieses Verfahren diente vor allem uns Trainern als Orientierungshilfe für unsere Arbeit. Trotzdem stellte sich die Organisation in unserer E-Jugend als problematisch dar. Da üblicherweise zwei Jahrgänge in einer Jugendabteilung vertreten sind, wäre es sicher sinnvoll gewesen, die Mannschaften nach den Jahrgängen zu ordnen. Jedoch geht das „Leistungsniveau“ nicht immer mit dem Alter einher. Zudem mangelte es dem Verein zu Beginn dieser Saison an Kindern des Jahrgangs 2001, mit denen es möglich gewesen wäre eine „stärkere“ erste E-Jugendmannschaft zu bilden. Also entschieden wir Trainer der E-Jugend die Jahrgänge zu mischen, um zwei ausgewogene Teams zu formen. Als Trainer der ersten E-Jugendmannschaft (E1) war es mir ein Anliegen die Kinder der unterschiedlichen Jahrgänge schnellstmöglich zusammen zu führen und ein harmonisches Gruppe zu bilden.

Mittlerweile sind die Kinder eine eingeschworene Truppe, deren gemeinschaftliches-und

individuelles Können sich stetig verbessert. Trotzdem stellen wir immer wieder fest, dass wir anderen Vereinen deren Teams länger zusammen spielen, immer noch hinterher hinken. An dieser Stelle muss ich unsere E1 Kid's loben, deren Enthusiasmus unerschöpflich scheint. Dies ist mal wieder ein Beweis dafür, dass Leistung nicht alles ist. In diesem Sinne möchte ich mich bei den Trainern, Helfern, Eltern und Kindern für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

E2-Jugend (Trainer Max Breuer)

Nach nur einer Woche Vorbereitung mussten wir schon unser erstes Spiel beim FC Stuttgart-Cannstatt bestreiten. Wir haben das Spiel sang und klanglos mit 12:0 verloren. Im Nachhinein muss man das Ergebnis aber relativieren. Laut Spielplan hätten wir gegen die 3. Mannschaft spielen sollen. Nach dem Spiel stellte sich aber heraus, dass wir gegen die 1. Mannschaft gespielt haben, da diese Spielfrei hatte. Dadurch lässt sich auch erklären, wieso der FC Stuttgart-Cannstatt, die darauffolgenden Spiele alle im zweistelligen Bereich verloren hat. Nur eine Woche später folgte die nächste hohe Niederlage. Im 1. Heimspiel der Saison mussten wir uns mit 0:13 gegen den SG Weilimdorf 3 geschlagen geben.

Trotz dieser Rückschläge in der noch jungen Saison haben die Jungs und Mädels im Training hohen Einsatz und Willen gezeigt. Dieser Einsatz sollte dann auch am 3.Spieltag belohnt werden. Mit einem klaren 3:0 hat unsere Mannschaft beim SKG Botnang 2 gewonnen.

Zwei Wochen später musste man dann zum Tabellenführer TSV Weilimdorf 2. Gegen Weilimdorf wurde dann deutlich, dass uns noch viel fehlt und vor allem viel Arbeit vor uns liegt, um gegen so einen starken Gegner bestehen zu können. Kurz ausgedrückt: Das Spiel haben wir mit 18:3 verloren.

Am 6.Spieltag kam es dann zu einem Stuttgart-Nord Derby. Zu Gast bei uns auf der Prag



war die 3. Mannschaft des MTV Stuttgarts. In einem ausgeglichenen Spiel unterlagen wir nur knapp mit 2:4. In diesem Nachbarschaftsduell mit dem MTV zeigte sich zum einen, dass sich die Mannschaft in punkto Stellungsspiel und im Passspiel in der laufenden Saison stark verbessert hat, aber zum anderen zeigte das Spiel auch unsere Schwächen auf: Das generelle Umschalten von Abwehr auf Angriff oder umgekehrt, die Chancenverwertung, die Cleverness und Ruhe im Spiel und teilweise noch das Passspiel bereiten unserer Mannschaft noch große Schwierigkeiten und Probleme.

Am letzten Spieltag der Qualirunde spielen wir beim Tabellendritten Spvgg Feuerbach 3. Dieses Spiel wird nochmal alles von uns abverlangen, denn Feuerbach ist mit den beiden Weilimdorfer Mannschaften punktgleich und wird daher auf einen hohen Sieg spielen.

Fazit der Qualifikationsrunde: Trotz des letzten Tabellenplatzes den wir nach der Qualifikationsrunde belegen werden darf man nicht übersehen, dass die Mannschaft noch in der Kennenlern-Phase steckt. Die anderen Mannschaften spielen schon meist seit der F-Jugend oder im Bambini-Alter zusammen

Fußball. Des Weiteren darf man das 1. Saisonspiel gegen Cannstatt nicht in die Wertung mit einbeziehen. Wahrscheinlich hätte wir dieses Spiel unter normalen Umständen (gegen die 3. Mannschaft) gewonnen und letztendlich den 5. Tabellenplatz belegt.

Ziel für die Rückrunde muss daher sein, an den genannten Problemen und Defiziten intensiv zu arbeiten und uns so weiter zu entwickeln. Darüber hinaus muss die Mannschaft noch lernen, dass man im Fußball nur als Mannschaft Erfolg hat. Dieser Mannschaftsgedanke spiegelt sich vor allem beim Respekt und Verhalten gegenüber dem eigenen Teamkameraden wieder. Nur wenn wir als Team auftreten und verinnerlichen das niemand absichtlich schlecht spielt, können wir auch als Mannschaft Erfolg haben.

Also lange Rede kurzer Sinn: Die Mannschaft befindet sich noch in einer Aufbau- und Findungsphase, dennoch hat sich jeder einzelne Spieler in den vergangenen knapp 3 Monaten deutlich verbessert. Wenn wir nun weiter an unsere Schwächen arbeiten und diese dann abstellen können, bin ich sehr optimistisch dass wir eine deutlich bessere Rückrunde spielen werden.

D-Jugend 1999/2000 (Trainer Martin Prechtl)

Die erste Mannschaft hat den Sprung aufs größere Feld und die großen Tore ganz gut hinbekommen. Nach sechs Spielen stehen wir mit 9 Punkten auf dem fünften Platz und schauen noch mit einem Auge auf Platz drei. Dies ist, insbesondere weil überwiegend Spieler des jüngeren Jahrgangs zum Einsatz kommen, sehr erfreulich. Sollte die Entwicklung weiterhin so positiv verlaufen, können wir für die Frühjahrsrunde vielleicht auch mal einen Aufstieg in die Leistungsstaffel anpeilen.

Bei der zweiten Mannschaft läuft es noch nicht ganz rund. Zum einen ist das Leistungsgefälle doch sehr groß. Dazu fehlt bei vielen Spielern noch die Einsicht, dass zum Vereinssport auch die samstägliche Teilnahme am Spielbetrieb gehört. Es wundert daher nicht, dass einige Spiele leider abgesagt werden mussten.

Mit Simo konnten wir einen kompetenten Trainer für die zweite Mannschaft gewinnen, so dass wir sicher auch hier bald gute Fortschritte erzielen können.

Umso bedauerlicher wäre es, wenn wir bei der zweiten Mannschaft den Spielbetrieb mangels Beteiligung einstellen müssten



C-Jugend Jahrgang 1997/98 (Trainer Rui)

Nach einer mäßigen Saison 2010/11 im zweiten Jahr mit der D-Jugend, waren die Erwartungen an die neue Saison relativ gering, da aufgrund des jüngeren Jahrgangs 4 Spieler (davon 3 Stammspieler im Vorjahr) in der D-Jugend geblieben sind. Insgesamt standen wir vor Saisonbeginn mit gerade mal 8 einsetzbaren Spielern (davon zwei neue Spieler Jahrgang 1997) da. Leider zu wenige um eine vollständige C-Jugend für die neue Saison anzumelden. Somit haben sich Trainer und Jugendleitung dazu entschieden die Jungs vom SV Prag Stuttgart für eine 7er-Staffel zu melden.

Durch eine gute Vorbereitung mit vielen Trainingseinheiten und einigen erfolgreichen Turnieren (jeweils Platz 5 von 14 Mannschaften), war die Hoffnung groß, bereits im 1. Jahr in der C-Jugend gute Ergebnisse erzielen zu können. Doch leider mussten wir früh einsehen, dass besonders spielerisch und körperlich einige Mannschaften (meist alle ein Jahr älter) uns haushoch überlegen waren.

Nichts desto trotz haben die Prager Jungs mit viel Einsatz und Willensstärke immer versucht Ihre spielerischen Defizite zu kompensieren und gute Ergebnisse zu erzielen. Momentan steht die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz mit 5 Niederlagen aus 5 Spielen.

Lobenswert ist die Trainingsbeteiligung der Jungs, die ganz selten fehlen und sich im Training immer voll reinhängen und mit viel Spaß bei der Sache sind. Des Weiteren noch der Zusammenhalt der Mannschaft die immer neue Spieler sehr gut aufgenommen haben und meist ganz selbstständig zu den Auswärtsspielen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir durch harte Arbeit im Training unseren ersten Sieg immer näher kommen, auch aufgrund dessen, dass wir noch gegen die Tabellenachbarn aus Kaltental (3. Pkt) und Hoffeld II (ebenfalls 0 Pkt.) spielen müssen. Mit einem Sieg hofft der Trainer die rote Laterne abzugeben und die Moral der Spieler noch mal zu stärken. Neue Spieler sind jederzeit willkommen.

A-Jugend / B-Jugend

Aktuell stellen wir weder A- noch B-Jugend. Grund hierfür war eine über lange Jahre versäumte nachhaltige Jugendarbeit mit qualifizierten Trainern und Betreuern über alle Jahrgänge hinweg. Die Prager Mannschaften in den Jahrgängen 1996 abwärts zeichneten sich durch Undiszipliniertheit und teilweise Gewaltbereitschaft aus. Dies sind nicht die Werte des SV Prag, deshalb sahen wir uns gezwungen, diese Mannschaften vom Spielbetrieb auszuschließen.
